

IMPfung DER SENIOREN IN DER SCHWEIZ

UMFRAGE BEI FACHÄRZTINNEN ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

1. Welche **Bedeutung** messen Sie den Schutzimpfungen für die Senioren zu, auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 5 (essentiell)?

ANTWORT: (Zahl zwischen 1 und 5)

2. **Wer** thematisiert in der Regel die Impfung?

- Sie (ÄrztIn)
- Patient bzw. seine Angehörigen

3. In **welchem Zusammenhang** sprechen Sie mit Ihren Patienten ≥ 65 Jahren über Impfungen (Mehrfachnennung möglich)

- bei der Erstkonsultation
- zum Zeitpunkt der saisonalen Grippeimpfung
- im Rahmen allgemeiner Präventionsgespräche (Gewicht, Blutdruck, Zucker, Bewegung, mentales Training, u.a.m)
- im Rahmen der Überprüfung der Fahrtauglichkeit
- bei „jeder“ sich bietenden Gelegenheit, unabhängig von den oben genannten Situationen

4. **Wer** impft?

- Sie (ÄrztIn)
- Praxishilfe

5. Halten Sie sich an die **Impfempfehlungen der EKIF** (Eidgenössische Kommission für Impffragen), jeweils publiziert im BAG-Bulletin?

- Ja
- Nein

6. Unterscheiden sich Ihre Impfempfehlungen gemäss

- zunehmendem Patientenalter
- zusätzlichen Risiken häufiger und/oder schwerer
an impfpräventabler Infektion zu erkranken
(z.B. Immunsuppression)
- nein, für alle Senioren gleich

7. Welche Impfungen werden in Ihrer Praxis (Poliklinik) den Senioren angeboten/durchgeführt?

- | | | | |
|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|
| - Diphtherie | <input type="checkbox"/> | - FSME | <input type="checkbox"/> |
| - Tetanus | <input type="checkbox"/> | - Hepatitis A | <input type="checkbox"/> |
| - Pertussis | <input type="checkbox"/> | - Hepatitis B | <input type="checkbox"/> |
| - Influenza | <input type="checkbox"/> | - Herpes Zoster | <input type="checkbox"/> |
| - Pneumokokken | <input type="checkbox"/> | - andere | <input type="checkbox"/> |
| - Meningokokken | <input type="checkbox"/> | | |

8. Wäre ein „Fact Sheet“ betreffend der für Senioren empfohlenen Impfungen aus Ihrer Sicht hilfreich?

- Ja, für ÄrztInnen
- Ja, für Patienten
- Nein

Bitte ausgefüllte Fragebögen per **Mail** oder **Post** oder **Fax** schicken an:

urs-b.schaad@unibas.ch

Prof. Dr. em. Urs B. Schaad
Unterer Rheinweg 46
4057 Basel

FAX 061 704 12 53

Für allfällige Rückfragen:

- urs-b.schaad@unibas.ch
- 079 667 51 37

Herzlichen Dank für Ihr geschätztes wertvolles Mitmachen und
beste Grüsse, Urs B. Schaad